Syndicat d'Initiative
Stolzebuerg

Tätigkeitsbericht 2021

Auf Grund der COVID-19 Pandemie waren die Aktivitäten auch im Jahre 2021 teilweise eingeschränkt.
Auf Grund der Restriktionen der Covid 19-Pandemie konnte die Kupfergrube erst Mitte Juni für die Besucher geöffnet werden . Während den Sommermonaten war die Anzahl der Besucher auf 20 Personen pro Tag limitiert. Wegen dem Hochwasser Mitte Juli, musste die Kupfergrube ebenfalls vom 15. Juli bis 21. Juli geschlossen bleiben.

- Die Generalversammlung wurde ohne physische Präsenz abgehalten. Den Mitgliedern resp. Ehrenmitgliedern wurde in einem Schreiben vom 26. März der Tätigkeitsbericht und der Kassenbericht von 2020 zugestellt.

- Im Laufe des Jahres fanden mehrere Vorstandsitzungen statt, vor allem für die Organisation der Pflanzenbörse.Desweiteren wurde über Mail kommuniziert.

- Mitglieder: 66
  Ehrenmitglieder: 28

- Zusammenarbeit mit Visit Éislek (früher Office Régional du Tourisme Éislek)
  Vertreter: Fernand Zanter und Romain Kettmann

- Zusammenarbeit mit dem LfT (Luxembourg for Tourism)

- Zusammenarbeit mit der „Association des châteaux luxembourgeois“:
  Herausgabe einer neuen Broschüre resp. eines neuen Flyers
  Vertreter: Roger Zanter

- Promotion der Kupfergrube in verschiedenen Spezialbroschüren
  - Jugendherbergen
  - Naturmuseum (MNHN)
  - Camprilux

- Instandhaltung der lokalen und internationalen Wanderwege E2/E3 Akescht u. Binnewee Herstellung einer Teppe in der Pannegaass (Auto-pédestre), Anstrich von Bänken, am 07.05,08.05,10.05,11.05,15.05,01.07,02.07,05.07,09.07 und 24.07

Internationaler Wanderweg E2/E3 Akescht

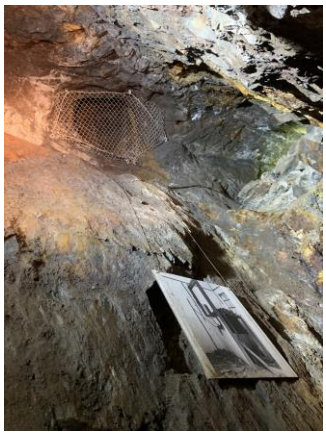
Herstellung einer Treppe Auto-pédestre (Pannegaas Richtung Schloss)

- Arbeiten auf der Kupfergrube : Säuberung Außenbereich Bürogebäude, Pavillon und geologischer Lehrpfad (Syndicat d'Initiative +les services de l'ENTRAIDE)

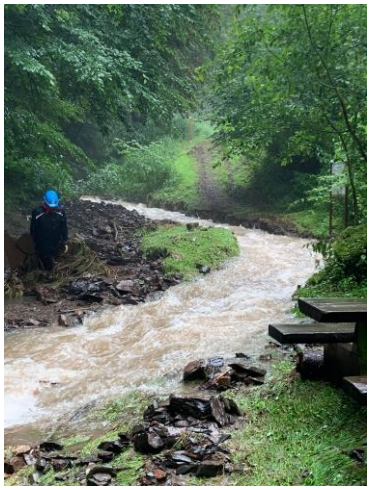
Anstrich der Bänke und Tische

- Jährliche Kontrolle der Galerien durch ITM zusammen mit der Firma Voltige am 12.05.21
- Laut Bericht der ITM mussten noch einige Sicherungsarbeiten in den Galerien ausgeführt werden (Siehe Fotos)

  - Anbringung eines Handseiles entlang der Treppe am Ausgang
  - Anbringung von verschiedenen Schutzgittern
  - Kontrolle der Deckel der Lüftungsschächte



Hochwasser am 15. Juli 2021



Vor dem Hochwasser am 7. Juli **Nach dem Hochwasser am 15. Juli**

- ## Statistik der Besucher der Kupfergrube

Insgesamt besichtigten **1286** Personen die Kupfergrube im vergangenen Jahr,
davon **537** Jugendliche/Kinder und **749** Erwachsene

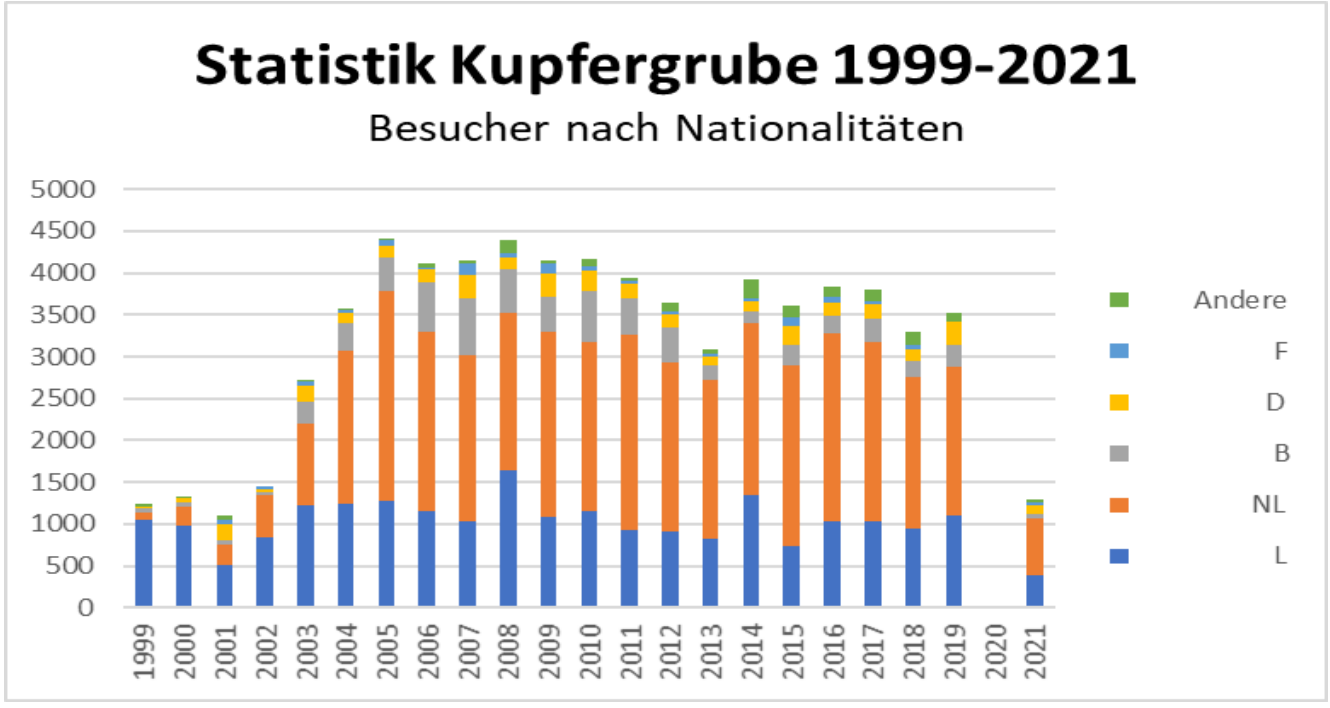
73 geführte Besichtigungen :
Gästeführer: Conzémius Esther, Kiefer Germaine, Nesen Peggy, Petry Myriam, Schaul Hubert, Sliepen Danielle, Zanter Félicie

Studenten: Anouk Van Tuyl, Liviana Fuchs, Andreia Fernandes Ferreira

Für jede Besichtigung war eine Online- Reservierung notwendig.
Auf einer Plattform des Anbieters REGIONDO wurde ein Buchungssystem in 4 Sprachen errichtet.
Tickets konnten über **www.visit-eislek.lu** oder **www.stolzembourg.lu** bestellt werden.

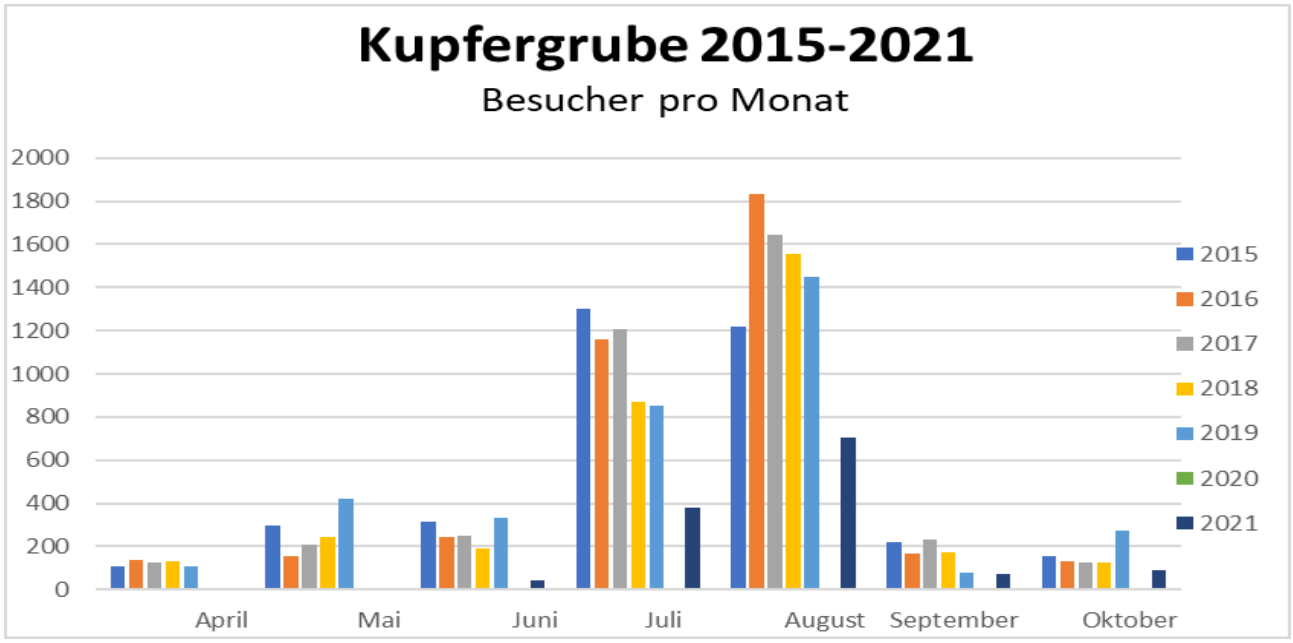
Gesamtbesucherzahlen seit Eröffnung, aufgelistet nach Nationalitäten

	L	NL	B	D	F	Andere	Total
1999	1051	85	48	22	0	30	1236
2000	980	226	52	53	8	4	1323
2001	503	254	45	204	49	41	1096
2002	833	512	38	34	30	0	1447
2003	1230	977	248	200	43	20	2718
2004	1235	1838	332	126	21	14	3566
2005	1272	2511	398	146	64	27	4418
2006	1146	2142	607	151	23	39	4108
2007	1028	1993	682	273	138	33	4147
2008	1634	1893	525	132	44	173	4401
2009	1082	2206	426	282	114	36	4146
2010	1154	2021	607	239	54	83	4158
2011	936	2321	431	181	31	40	3940
2012	904	2026	422	160	30	104	3646
2013	829	1895	165	113	27	54	3083
2014	1338	2064	133	121	49	225	3930
2015	728	2175	245	217	101	144	3610
2016	1037	2239	213	162	65	112	3828
2017	1030	2146	270	181	36	132	3795
2018	938	1819	199	134	47	158	3295
2019	1110	1766	260	274	15	91	3516
2020	0	0	0	0	0	0	0
2021	382	683	59	105	34	23	1286
Total	22.380	35.792	6.415	3.510	1.023	1.583	70.693

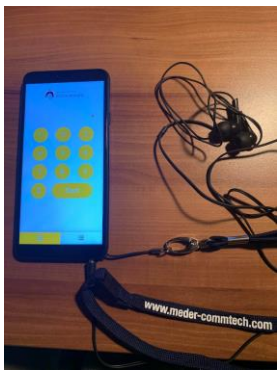


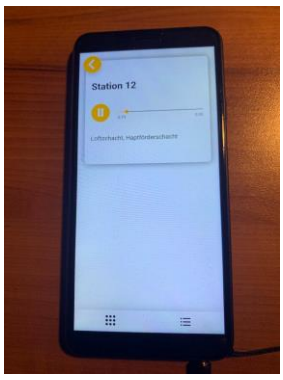
Besucherzahlen aufgelistet nach Monaten

	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober
2009	124	305	338	1607	1414	244	110
2010	169	266	183	1435	1872	131	102
2011	40	173	437	1526	1439	163	162
2012	218	199	481	1374	1174	103	97
2013	96	183	239	1211	1206	76	92
2014	129	338	277	1357	1648	95	86
2015	106	295	316	1299	1221	219	154
2016	136	156	243	1162	1832	165	134
2017	128	207	251	1208	1643	234	124
2018	131	246	190	872	1556	171	125
2019	111	419	334	855	1448	78	271
2020	0	0	0	0	0	0	0
2021	0	0	44	378	702	74	88



- Anschaffung von Audio-Guides





Auf insgesamt 12 Stationen erhalten die Besucher in 5 verschiedenen Sprachen – LU-DE-FR-EN-NL- Informationen über die Kupfergrube. Die Aufnahmen,gesprochen von unseren Gästeführer wurden in einem professionellen Tonstudio – Studio Schlim in Ehlerange- aufgenommen.
Die Audio-Guides sind vor allem in der Vor-und Nachsaison eine große Hilfe für den Gästeführer. Es kommt immer wieder vor, dass 3 oder mehr Nationalitäten in einer Gruppe vertreten sind. Die

Verwendung der Audio-Guides vereinfacht den Umgang mit den Besuchern. Der einzelne Besucher kann z. B. das im Museum gezeigte Video in der gewünschten Sprache anschauen. Wir haben in den letzten Jahren leider einige Gästeführer, die Besichtigungen in holländischer Sprache durchgeführt haben, verloren. Im Notfall könnten ggf. Studenten die Besucher begleiten.

- **Digitale Visualisierung der Kupfergrube**

  Leider sind die außenstehenden Gebäude (Förderturm, Werkstätten) nach dem 2. Weltkrieg komplett zerstört worden. Vor etlichen Jahren hatte das Syndicat d'Initiative die Idee den ehemaligen Förderturm aus der letzten Abbauperiode nachzubauen. Einerseits waren die genauen Pläne noch vorhanden, andererseits wäre mit dem Nachbau des Turms eine touristische Attraktion entstanden. Aus finanziellen Gründen, das Tourismusministerium war zwar bereit eine 50% Unterstützung zu leisten, musste das Projekt leider aufgegeben werden.

  In den letzten Jahren gab es aber im Bereich der Digitaliserung große Fortschritte.
  Um dem Besucher einen möglichst realistischen Einblick in den Arbeitsalltag der Kupfermine zu bieten, ist es unser Ziel, eine möglichst detailgetreue und genaue Nachbildung auf Basis der vorhandenen Pläne und Fotos zu erstellen. Natürlich können die in der ersten Phase erstellten 3D-Modelle als Bilder für Werbezwecke auf der Website, in sozialen Medien oder Printmedien verwendet werden. Auch mehrere Kurzfilme (Fly Over) innerhalb der digitalen Umgebung zeigen den Besuchern den Erzabbau während der letzten Periode.

  Dies stellt einen Mehrwert für die Besucher dar und ist ein perfektes Beispiel für die digitale Wiederbelebung historischer Industriestätten in Luxemburg.
  Hier eine Auswahl verschiedener Standbilder:

- „Mammendagsfeier“ zusammen mit der Chorale Sängerfrënn am 12. Juni 2021:
  Die traditionnelle „Mammendagsfeier“ konnte nicht wie üblich im Vereinssaal abgehalten werden, den „Mammen“ wurden eine „Corbeille“ nach Hause geliefert.

Erneuerung der großflächigen Fotos bei der Grenzbrücke und im Schulhof

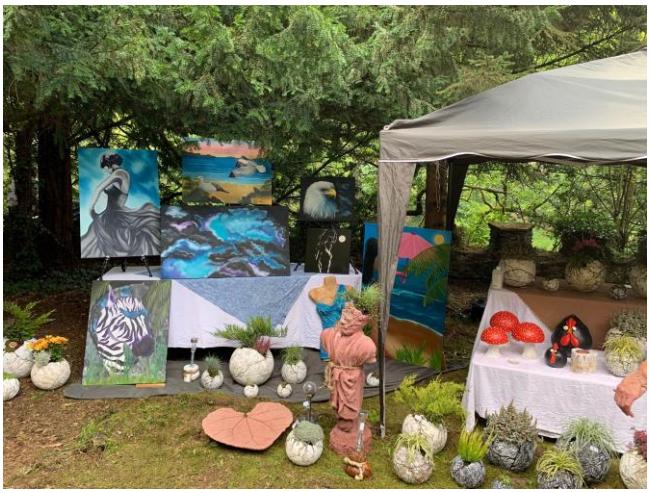
Organisation der 20. Pflanzenbörse in Stolzemburg am 10. und 11. September:

Wegen der Covid-Pandemie musste laut den geltenden gesetzlichen Bestimmungen eine Genehmigung beim Gesundheitsministerium beantragt werden. Nach einigen Anpassungen wurde die Genehmigung Anfang August erteilt, mit der Auflage, dass die Cateringbereiche – Schulhof und Schloss (Erdgeschoss)- unter dem Covid-Check Regime abliefen. Für die restliche Ausstellung bestand die Empfehlung eine Maske zu tragen.

Für Petra Kneesch vom Naturpark Our, die seit dem Jahr 2000 die Pflanzenbörse aktiv unterstützte, war es die letzte Veranstaltung, da sie in den Ruhestand eintrten wird. Als kleines Dankeschön für ihre geleistete Arbeit während den 20 Auflagen der Pflanzenbörse , wurde ihr vom Syndicat d'Initiative Stolzebuerg ein Präsentkorb übereicht.

Hier einige Impressionen der der gelungenen Veranstaltung:

Fotos: Caroline Martin/Naturpark Our



- **„Ee Stollen aus dem Stollen“**

Nach dem großen Erfolg im Vorjahr wurde zum Ende des Jahres wieder die Aktion „Ee Stollen aus dem Stollen“ durchgeführt.

Die Kommunikationsabteilung vom Naturpark Our verschickte an die gesamte Presse folgendes Communiqué:

In Zusammenarbeit mit dem Naturpark Our und der Bäckerei „Au Croissant d’Or“ hat sich die Idee des Christstollens aus der Kupfergrube seit dem vergangenen Jahr konkretisiert. Nach einem alten Familienrezept reift gerade auf traditionelle Weise hergestellter Christstollen in der Kupfergrube in Stolzemburg. Drei Wochen lang wird dieser hier bei konstanter Raumtemperatur und einer hohen Luftfeuchtigkeit gelagert. Durch diesen Prozess können die Aromen sich im gesamten Stollen entwickeln und es entsteht ein hochwertiges regionales Produkt. Im vergangenen Jahr wurden insgesamt 970 Stollen verkauft. Zudem wurden 250 kleine Stollen kostenlos an das Personal aus den Krankenhäusern in Wiltz und Ettelbrück verteilt. Dies als Dankeschön für ihre Leistungen während der Pandemie.

Maximal können 1.000 „Stollen aus dem Stollen“ hergestellt werden, aufgrund der beschränkten Lagerkapazitäten in der Kupfergrube.

Die „Stollen aus dem Stollen“ sind nur auf Bestellung erhältlich. Alle Bestellungen müssen bis spätestens am 25. November eingegangen sein. Zur Auswahl stehen zwei Varianten von jeweils 500 Gramm: der normale Stollen für 21 Euro, sowie eine Variante mit Marzipan für 24 Euro. Bestellungen werden per SMS an die Nummer 621 380 358 angenommen. Zudem kann der „Stollen aus dem Stollen“ dieses Jahr einfach und bequem online über www.stolzembourg.lu bestellt werden.

Bereits vor Ablauf der Bestellfrist am 25. November 2021 waren 1000 Stollen reserviert.

Allen Mitglieder die geholfen haben (Vorberitungsarbeiten im Stollen, Zusammenbau der Kisten, Verpackung, Verkauf und Verteilung der Stollen) ein großes Dankeschön für ihr Engagement !

Layout der Verpackungskisten

In der Bäckerei „Au Croissant d'or"

Lagerung der Stollen in der Kupfergrube

Insgesamt wuden 1000 Kisten zusammengebaut

- Errichtung eines Weihnachtsbaums bei der Kirche (der Tannenbaum wurde dem SI von Pierre Liefgen gratis zur Verfügung gestellt)

- Unterstützung der Konzertreihe ODO SONORITAS am 18. resp. 21. November 2021

- **Statistik Internet: www.stolzembourg.lu**

vom 1. Juni 2020 – 31.Mai 2021

(in Klammern Zahlen des Vorjahres)

Total unterschiedliche Besucher: 8826 (7546)

Verwendete Endgeräte: 58,7 % (55,5 %) Smartphones
37,2 % (35,1 %) Computer
4,1 % (9,4 %) Tablet

Herkunftsländer:		
	Luxembourg	56% (46%)
	Niederlande	11% (19%)
	Deutschland	9% (16%)
	Belgien	7% (8%)
	Frankreich	3% (4%)